



Wahrnehmung als eine Grundlage des Lernens

Rahmenbedingungen:

Lektionsdauer 60 – 90 Minuten
 Alter Die Lektion ist eher auf jüngere Kinder (5-8 Jährige) ausgerichtet
 Kursumgebung Halle, freie Natur (Achtung - Rahmenbedingungen schaffen)
 Literatur: J+S-Broschüre „Lernen im Sport - Bewegungslernen“
 Dokument „Lernen im Kindersport - Bewegungslernen“
 Bewegungspausen






Zielsetzungen:

- **Stufe J+S-Leiter Kindersport:** Die J+S-Leitenden erhalten einen vertieften Einblick in das Thema „Lernen im Sport - Bewegungslernen“. Sie erhalten Inputs für ihre Arbeit mit Kindern in Unterricht und Training. Sie wissen, wie man diese Lektion auch an anderen Ereignissen (Samichlaus, Ostern, Schlaraffenland etc) anpassen kann. Weiter kennen sie die Wahrnehmungsarten und können diese in ihren Lektionen einbauen.

EINLEITUNG

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Ziele/Organisation/Reflexion	Material
	<p>Aufmerksamkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektionsstart mit Ritual „Glocke im Ballon“ <p>Ein Ballon mit einem Glöckchen drin wird vorsichtig im Kreis weitergegeben ohne dass dabei ein Geräusch entsteht. Variante 1: mit 2 oder 3 Ballons Variante 2: mit verbundenen Augen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilles Land (Praktische Beispiele S. 24) <p>Wahrnehmen über die Sinne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodypercussion <p>Eine Abfolge von 3x8 wird vermittelt. Dabei werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. SEHEN: 8 Zeiten vorgezeigt und erworben 2. HÖREN: 8 Zeiten nur akustisch vermittelt und erworben 3. SPÜREN: 8 Zeiten taktil vermittelt und erworben in 2-er Gruppen <p>Nun wird die Abfolge zusammengehängt. Reflexion: Wer hat auf welche Art am besten gelernt? Relevanz für die Unterrichtspraxis.</p> <p>4) In 2-er Gruppen: Jemand macht eine Bewegungsfolge mit Hilfe von Bodypercussion vor. Die andere Person mit verbundenen Augen versucht nun die gehörten Geräusche in Bewegungen umzusetzen. Stimmt die nachgeahmte Form mit der ursprünglichen Abfolge überein?</p>	<p>Idee eines Rituals zum Erreichen der Aufmerksamkeit. Erläutern Lektionsziele. Reflexion 1: „Theoretische Grundlagen“: Aufmerksamkeit: Wie können wir bei jüngeren Kindern die Aufmerksamkeit erreichen bzw. erhöhen? Tipps und Tricks austauschen.</p> <p>Fördern des Bewegungslernens. Aufnehmen und Erwerben von Bewegungen über verschiedene Sinne werden exemplarisch erlebt.</p> <p>Reflexion 2: „Lernen im Kindersport“: Aufnehmen. Kinder über verschiedene Sinne aufnehmen lassen. Nicht immer alles auf einmal einsetzen, bzw. eine Übung oder ein Spiel erklären (hören) und zeigen (sehen). Die Sinne bewusst im Bewegungslernen einsetzen.</p>	<p>Glocke im Ballon Augenbinden</p> <p>Augenbinden</p>

HAUPTTEIL

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Ziele/Organisation/Reflexion	Material
	<p>Geschichte: Alle Teilnehmer (Tn) sind Eichhörnchen. Es ist Herbst, die Eichhörnchen bereiten sich auf den Winter vor und sammeln möglichst viel Futter “</p> <p>1) Die Eichhörnchen sammeln so viel Nahrung wie möglich und lagern diese in einem persönlichen Nest.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinter dicken Ästen liegen am Boden viele Haselnüsse verstreut: Die Eichhörnchen klettern über Barrenholmen und holen sich eine Haselnuss. - Hoch in den Ästen hängen Tannzapfen. Die Eichhörnchen klettern über eine Langbank zu ihrem Wintervorrat hoch. - Von Ast zu Ast schwingt sich das Eichhörnchen über den Bach bis es beim Futternapf angekommen ist. - Eicheln/Baumnüsse aus einer Höhle stehlen, diese unter Kinn klemmen und auf der Flucht eine Rolle vorwärts machen. - Auf der andern Seite des Baches sehen die Eichhörnchen Nüsse. Die Reifen dienen als feste Steine. Die Nuss wird in den Becher gelegt. Der Becher zwischen die Beine geklemmt und hüpfend wird der Rückweg angetreten. 	<p>Geschichte zur Aufmerksamkeitssteigerung</p> <p>Üben der Bewegungsgrundformen</p> <p>Bewegungsgrundform Klettern</p>  <p>Bewegungsgrundform Rutschen/Klettern</p>  <p>Bewegungsgrundform Schaukeln/Schwingen</p>  <p>Bewegungsgrundform Rollen</p>  <p>Bewegungsgrundform Springen</p> 	<p>1 Nesttuch Nüsse Eicheln Tannzapfen Kastanien Schöggali</p> <p>2 Barren dicke Matte evtl. Sprungseile</p> <p>Matte Langbank evtl. Seil</p> <p>Langbank 2 Kastenteile Gymnastikstäbe</p> <p>2 Langbänke dicke Matte Matten</p> <p>Reifen Becher</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Unter einer Brücke wird Winternahrung entdeckt. Über eine Langbank zwischen 2 Kasten wird die Nahrung gesichert. <p>2) Die Eichhörnchen spielen frei mit den gesammelten Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tricks oder Spiele ausprobieren. Gute Ideen und Tricks herausuchen und mit allen Kindern durchführen. - wer bastelt das originellste Futterneest? <p>3) Eichhörnchendieb</p> <ul style="list-style-type: none"> - In 2-er Gruppen: Das Eichhörnchen merkt sich seine Nahrung im Nest. Dann rennt es eine Runde. In dieser Zeit klagt das andere Eichhörnchen einen Gegenstand aus dem Nest. Findet das bestohlene Eichhörnchen tastend heraus, was aus seinem Futtermittel gestohlen wurde? Wechsel. - etwas im Nest wird verändert, was ist es? <p>4) Geiziges Eichhörnchen</p> <p>Ein Eichhörnchen bewacht seinen Futterschatz. Dabei schläft es ein und schnarcht laut. Die anderen Eichhörnchen schleichen sich an und versuchen etwas zu stehlen. Wenn das geizige Eichhörnchen aufwacht und sieht, dass ein anderes Eichhörnchen in Bewegung ist, dann muss dieses zurück zu seinem Nest. Das Eichhörnchen, welches es schafft eine Nuss zu stehlen, wird zum geizigen Eichhörnchen.</p>	<p>Bewegungsgrundform Balancieren</p>  <p>Reflexion: Methodische Form des freien Spiels während der Lektion besprechen.</p> <p>Spüren/Tasten und Merkfähigkeit</p> <p>Hören und Sehen. Anschleichen.</p>	<p>2 Kasten Langbank dicke Matte</p>
--	--	--

AUSKLANG

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Ziele/Organisation/Reflexion	Material
	<p>1) Nuss, Eichel oder Tannzapfen?</p> <p>2-er Gruppen: Ein Eichhörnchen liegt auf dem Bauch auf dem Boden. Das andere Eichhörnchen legt eine Eichel, Nuss oder ein Tannzapfen auf verschiedene Körperteile. Das liegende Eichhörnchen muss herausfinden was es ist und auf welchem Körperteil es sich befindet.</p> <p>2) Die wandernde Nuss</p> <p>Die Eichhörnchen stehen eng im Kreis, die Hände hinter dem Rücken. Der Jagdhund steht im Kreiszentrum. Eine Nuss wird im Kreis so weitergegeben, dass möglichst nicht zu erkennen ist, wo sich die Nuss gerade befindet. Die Person in der Kreismitte hat höchstens drei Versuche, die Nuss zu finden. Wird ein Kind verdächtigt, so muss dieses beide Hände vorzeigen. Ist die Nuss tatsächlich in seiner Hand löst es die Person in der Kreismitte ab.</p> <p>3) Nusskonzert</p> <p>Alle Eichhörnchen haben eine Nuss und machen damit ein rhythmisches Geräusch auf dem Boden = Nusskonzert. Ein blindes Eichhörnchen, welches ein Schutzengel (diese Person ist verantwortlich, dass das blinde Eichhörnchen sicher ist und greift bei drohender Gefahr ein) zur Seite hat, muss nun alle Eichhörnchen finden und ihnen die Nüsse wegnehmen bis es ganz ruhig ist.</p> <p>Glocke im Kreis rumgegeben</p>	<p>Eigenen Körper wahrnehmen und Körperteile kennenlernen und diese benennen. Spüren. Beruhigen und Entspannen</p> <p>Aufmerksamkeit und Konzentration aufbauen Visuelle Wahrnehmung fördern</p> <p>Wahrnehmen durch Hören. Die visuelle Wahrnehmung ausschalten. Beruhigen und Entspannen</p> <p>Ritual vom Lektionsbeginn wieder aufnehmen.</p> <p>Empfehlung für Leiter/-innen. Vorgängig eine Lektion „Umgebungswechsel“ durchführen und mit den Kindern die Haselnüsse und Eicheln sammeln.</p>	<p>Gesammeltes Material</p> <p>Nuss</p> <p>Nüsse</p>